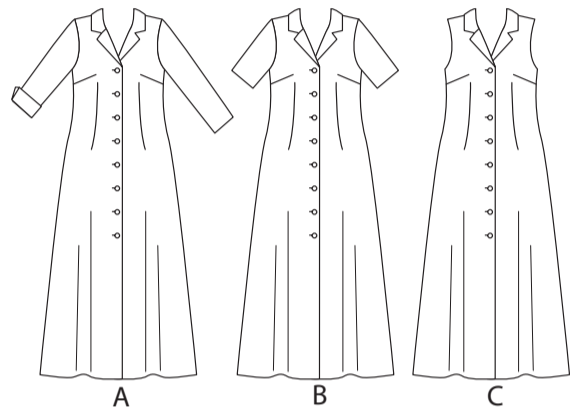
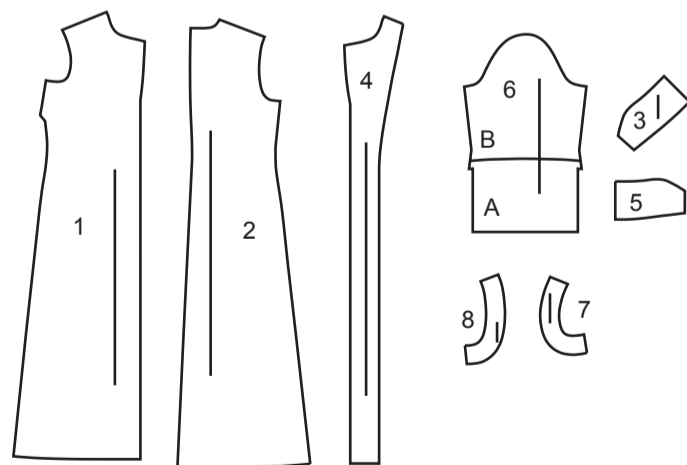
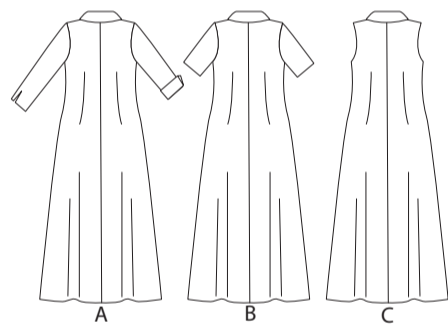


## VORDERTEIL



## RÜCKENTEIL



- 1 VORDERTEIL
- 2 RÜCKENTEIL
- 3 UNTERKRAGEN
- 4 VORD. BESATZ
- 5 OBERKRAGEN
- 6 ÄRMEL - A,B
- 7 VORD. ARMAUSSCHNITTBESATZ- C
- 8 RÜCKW. ARMAUSSCHNITTBESATZ- C

## ENDLICH...ES PASST!

Haben Sie schon einmal Stunden damit verbracht, ein einzigartiges Kleidungsstück zu entwerfen, und als Sie fertig waren, hat es nicht gepasst? Ist Ihnen die Jacke von den Schultern auf den Rücken gerutscht? Hängen die Kleidungsstücke in der hinteren Mitte zu lang oder zu hoch? Hat es einfach nicht die richtige Größe?

Haben Sie die Jacke zu groß gekauft, weil Sie eine große Oberweite haben? Dieses Schnittmuster hilft Ihnen, die richtige Passform zu finden, BEVOR Sie zuschneiden. Die Passform müssen Sie noch nach dem Nähen anpassen, um die Passform mit dem von Ihnen gewählten Stoff abzustimmen.

ERSTENS: KAUFEN SIE DIE RICHTIGE GRÖSSE. Messen Sie Ihre Oberweite und verwenden Sie diese anstelle der Oberweite in der Größentabelle. Wenn Sie zwischen zwei Größen liegen, kaufen Sie die kleinere Größe.

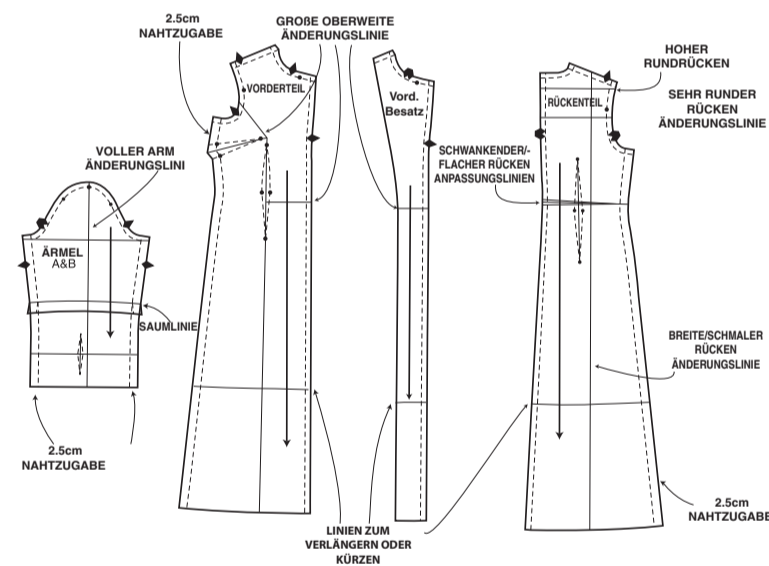
Lesen Sie die PASSFORM-TIPPS auf diesen Seiten und Sie werden Erfolg haben!!

Viel Spaß beim Nähen!

*Pati Palmer*  
Pati Palmer and Associates

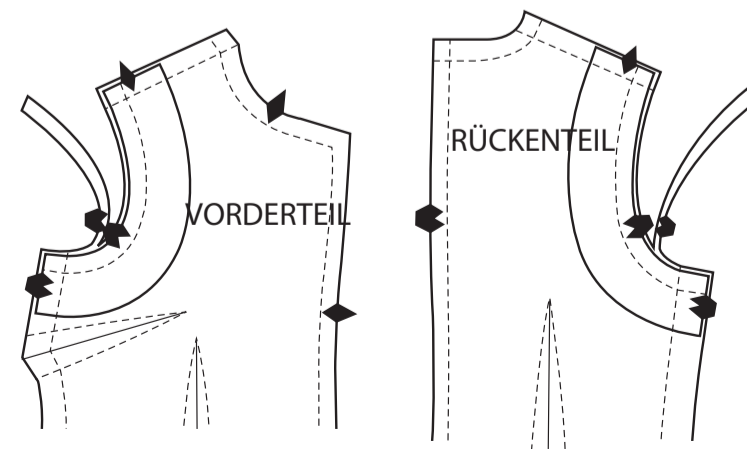
## EINGEBAUTE PASSFORM

Die Schnittmusterteile haben eine EINGEBAUTE Passformhilfe:



## VORBEREITEN DES GEWEBES

Legen Sie für Modell C die Armausschnittbesätze auf das Vorder- und Rückenteil des Hemdkleides, wobei die Kerben an der Schulterkante übereinstimmen und die Seitenkanten gleichmäßig sind. Schneiden Sie Vorder- und Rückenteil gleichmäßig auf die vord. und rückw. Armausschnittbesätze zu.

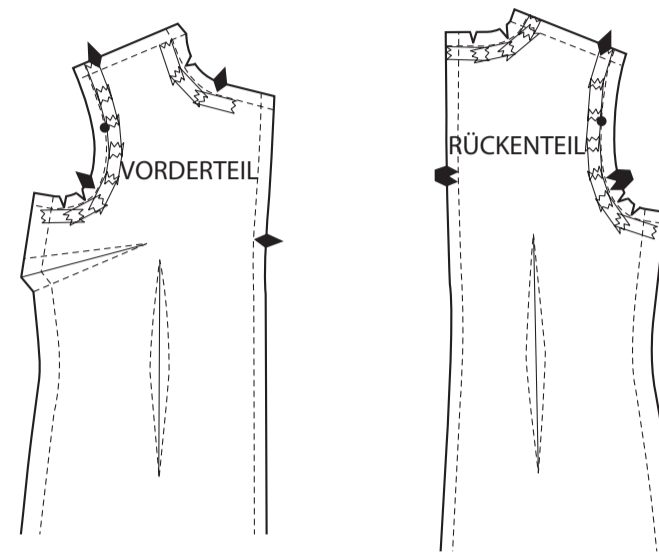


Schneiden Sie Änderungslinien auf dem Gewebe und Anweisungen im Anleitungsbild. Bügeln Sie das Gewebe mit einem trockenen Bügeleisen in der Einstellung WOLLE.

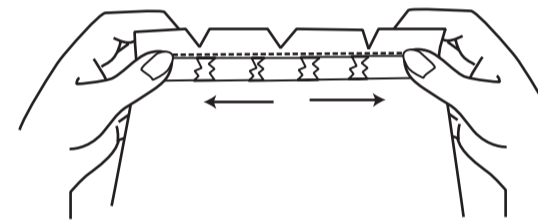
Legen Sie das Gewebe mit der rechten Seite nach oben und kleben Sie die folgenden Teile INNERHALB der Nahtlinie fest:

- Rundhalsausschnitt
- Armausschnitt

Verwenden Sie kleine Klebebandstücke um die Kurven, die die kurzen Stücke überlappen. Verwenden Sie 1.3 cm Scotch™ Magic™ Tape (grüne Schachtel). Schneiden Sie die Rundungen an den mit Klebeband versehenen Stellen an der Nahtlinie ein. SCHNEIDEN SIE DAS BAND NICHT AB.



Ziehen Sie leicht am Gewebe, um zu sehen, ob es sicher befestigt ist.

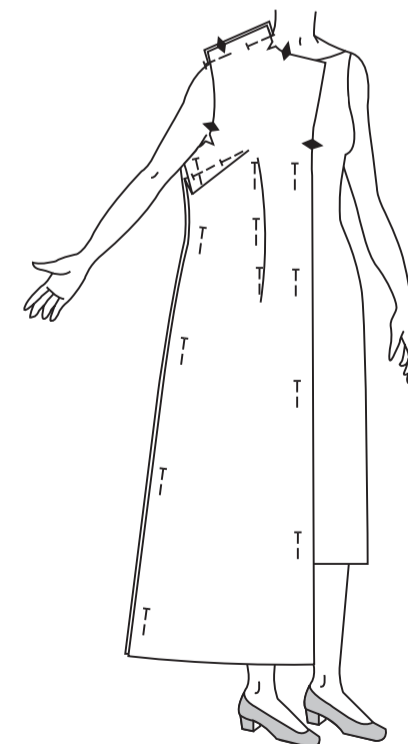


Stecken Sie Abnäher. Stecken Sie die Nähte auf die AUSSENSEITE, um das Anpassen zu erleichtern.

## PROBIEREN SIE DAS GEWEBE AN ANPROBE IST EINE METHODE OHNE RATEN!

Anprobieren. Stecken Sie die vordere und hintere Mitte an die vordere und hintere Mitte - also auf Ihren Slip!

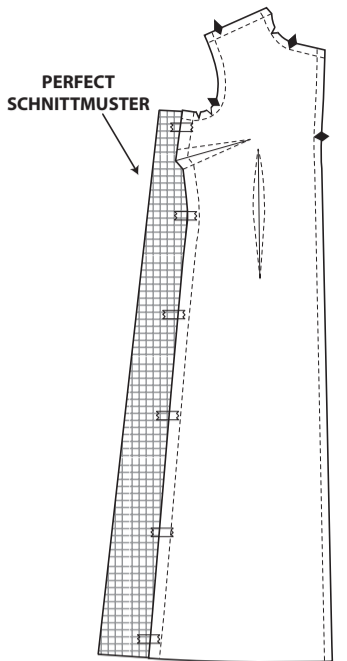
Erreicht das Muster Ihre vordere und hintere Mitte? Wenn nicht, lesen Sie weiter...



Verwenden Sie das Perfect Pattern Paper-Änderungstuch, um Öffnungen zu füllen, wenn Anpassungen vorgenommen werden.

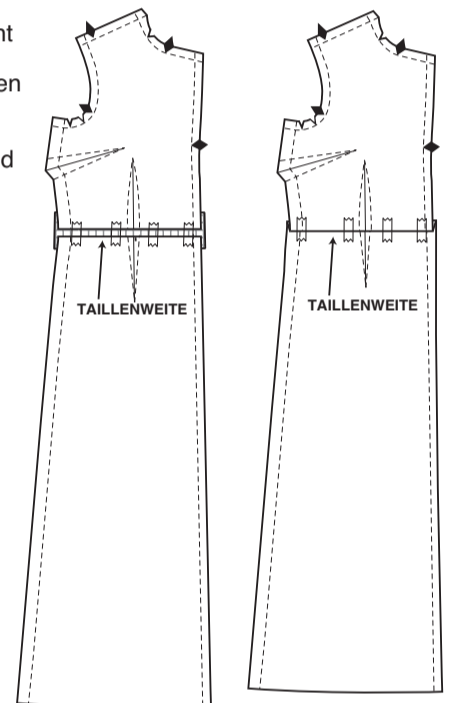
## VOLLE HÜFTEN

Stecken Sie die Seitennaht entlang der 2.5 cm Nahtzugabe fest. Die vordere und die hintere Mitte sollten mit Ihrer vorderen und hinteren Mitte übereinstimmen. Wenn Sie mehr Platz benötigen, kleben Sie Gewebe auf die Seitennaht des Schnittmusters.



## TAILLENLÄNGE

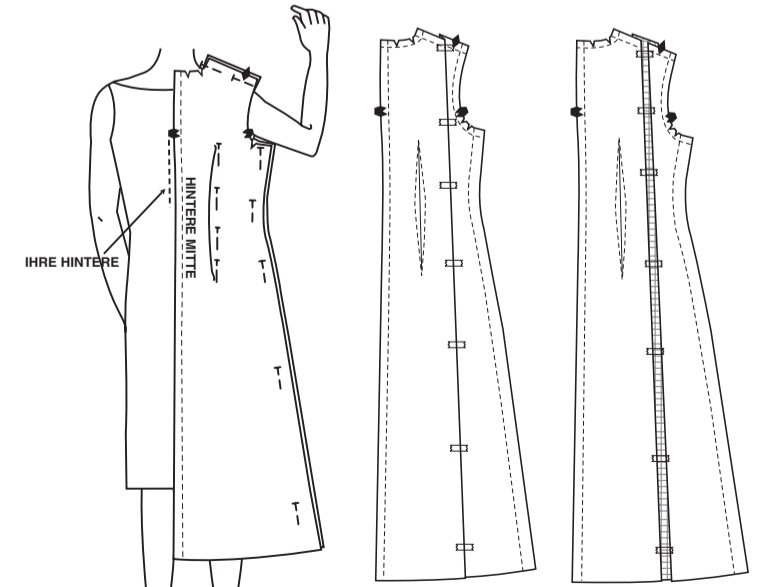
Wenn die Taillenmarkierung nicht auf Höhe der Taille liegt, schneiden Sie den Stoff ein und spreizen Sie ihn, um ihn zu verlängern, oder legen Sie ihn um, um ihn oberhalb der Taille zu kürzen, und zwar bei allen Teilen.



## BREITER ODER SCHMALER RÜCKEN

Überprüfen Sie zunächst die RÜCKENBREITE. WARUM? Wenn Sie einen breiten Rücken haben, kommt das Gewebe nicht bis zur vorderen Mitte. Das Vorderteil passt erst, wenn Sie das Rückenteil angepasst haben!

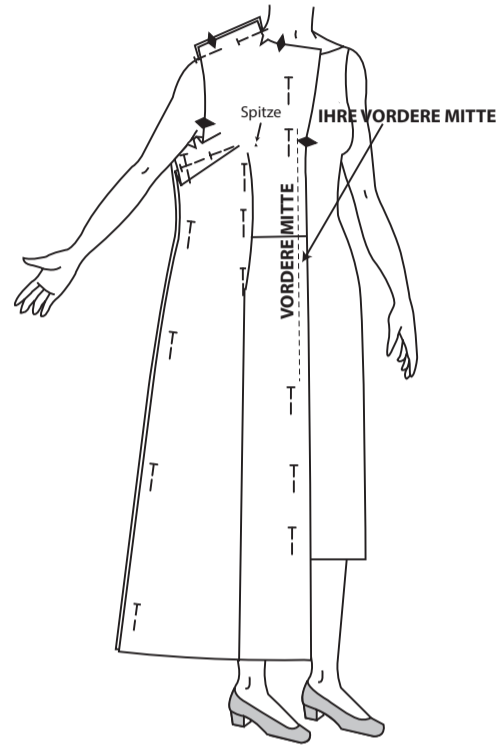
Stecken oder spreizen Sie wie gezeigt. Normalerweise sind wir nicht mehr als 1.3 cm breiter oder schmäler als der Durchschnitt.



**VOLLER BRUSTBEREICH**

Sehen Sie sich nun das Vorderteil an. Wenn Sie eine volle Oberweite haben UND sichergestellt haben, dass die Rück-enbreite korrekt ist, messen Sie von der vorderen Mitte bis zur vorderen Mitte. Das ist der Betrag, um den Sie das Schnittmuster ändern müssen.

Sie werden wahrscheinlich auch eine Lücke am Armausschnitt sehen, die nach der Änderung des Vorderteils

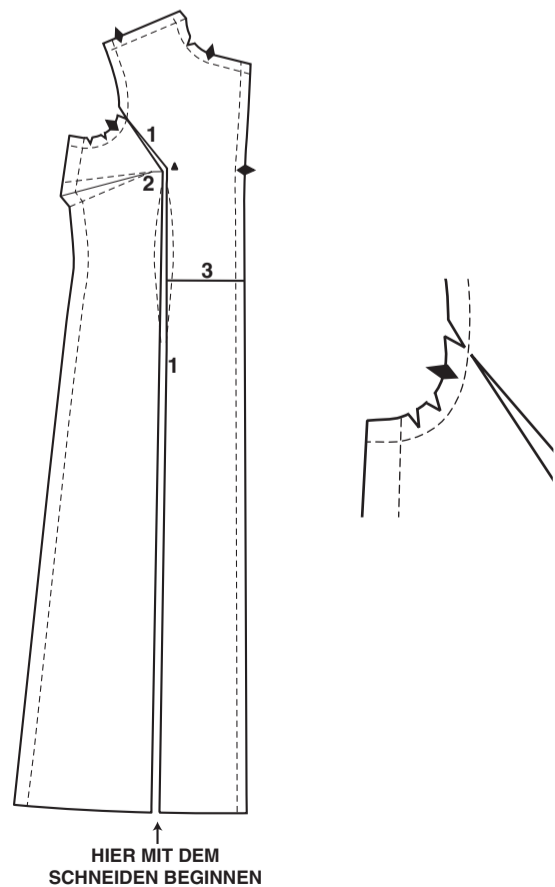


**VORDERTEIL**

1. Schneiden Sie auf der Linie 1 von der Unterkante bis zur Armausschnittnaht, aber nicht hindurch.

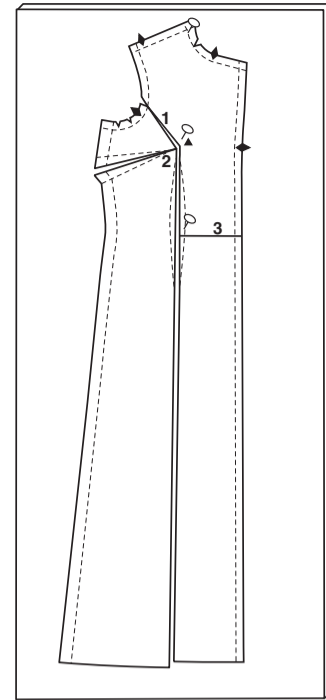


Schneiden Sie die Nahtzugabe von beiden Seiten bis zur Nahtlinie, ABER NICHT HINDURCH. So wird das Armloch nicht größer, wenn Sie das Gewebe ausbreiten. Stattdessen wird die Nahtzugabe SCHRITT 1 überlappen.



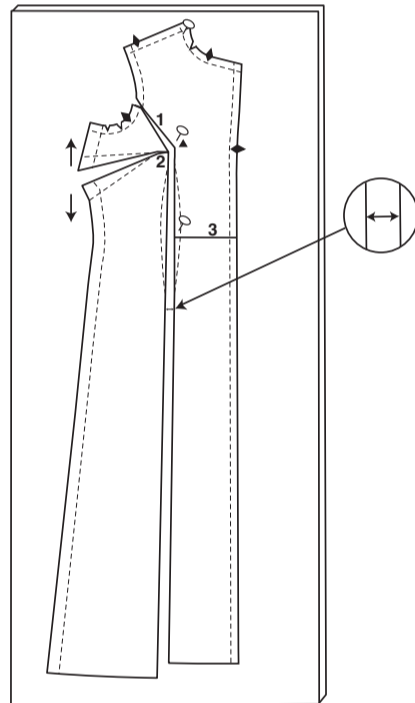
HIER MIT DEM SCHNEIDEN BEGINNEN

2. Verankern Sie das Schnittmuster mit Stecknadeln auf einem Schneidebrett aus Pappe, die Sie wie gezeigt schräg ansetzen.

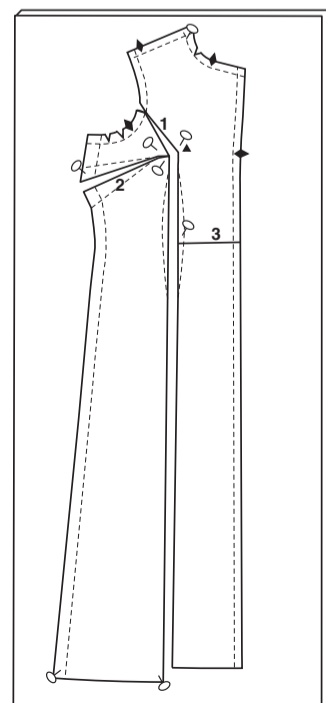


3. Schneiden Sie auf der Linie 2 bis zur Linie 1, aber nicht hindurch.

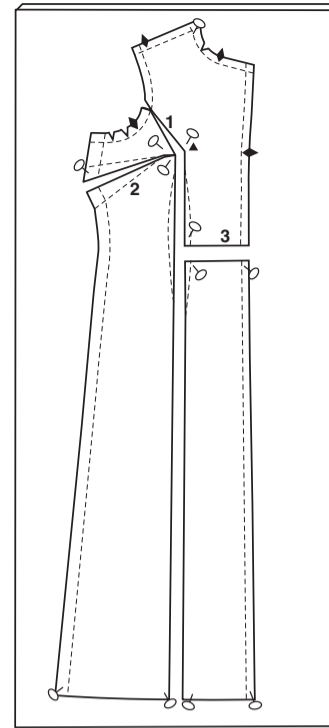
4. Legen Sie das Schnittmuster aus, bis Sie die benötigte Breite am Pfeil hinzugefügt haben. Halten Sie die langen Kanten der Linie 1 parallel. Der Abnäher öffnet sich und das Muster bewegt sich wie die Pfeile zeigen.



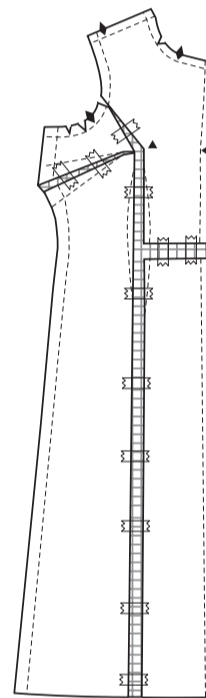
5. Befestige nun das restliche Gewebe wie gezeigt auf dem Karton.



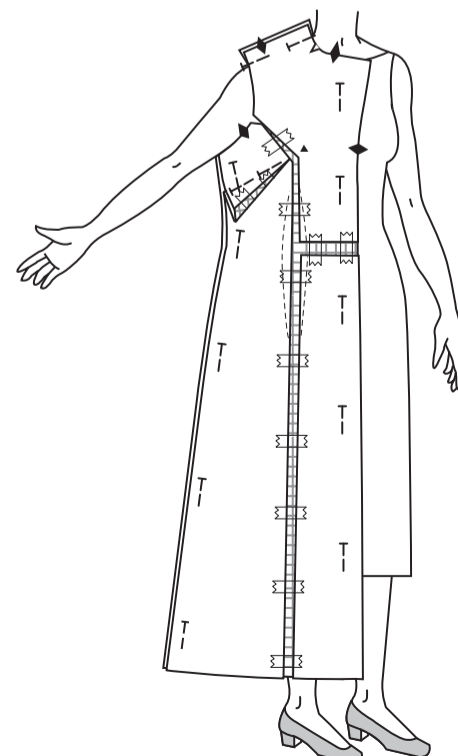
6. Schneiden Sie auf Linie 3 ein und senken Sie das Teil ab, bis die Unterkanten gleichmäßig sind. Verankern Sie wie gezeigt.



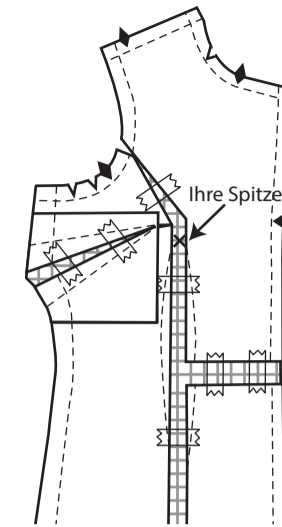
7. Veränderungsgewebe einlegen. Leicht festkleben.



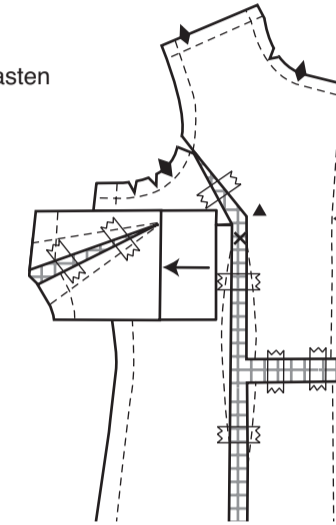
8. Stecken Sie Brustabnäher an den ursprünglichen Linien. Stecken Sie das Vorderteil auf das Rückenteil und anprobieren. Wenn die Weite gut ist, markieren Sie ein "X" an Ihrem Brustpunkt. Wenn der Abnäher nicht auf Ihre Brustspitze zeigt, erhöhen oder senken Sie ihn.



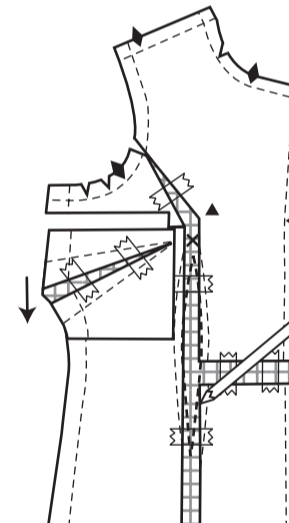
9. ZEICHNEN Sie einen KASTEN um den Abnäher.



SCHNEIDEN Sie den Kasten AUS.



BEWEGEN Sie den Kasten nach oben oder unten, bis der Abnäher auf Ihren Scheitelpunkt zeigt, wobei die Kanten der Schnittpunkte parallel bleiben.



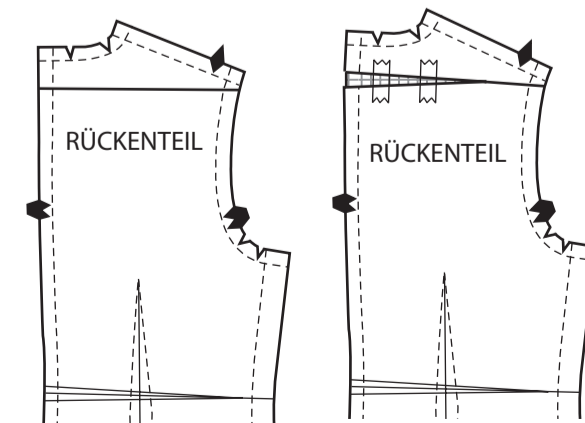
Heben oder senken Sie die Spitze des vertikalen Abnähers bis 2.5 cm unter den Scheitelpunkt und zeichnen Sie den Abnäher neu ein.

HINWEIS: Nehmen Sie die gleichen Anpassungen am VORD. BESATZ-Schnittteil wie am VORDERTEIL-Schnittteil vor.

**RÜCKENTEILE**

**HOHER RUNDRÜCKEN**

Wenn der Halsausschnitt nicht bis zum Halsansatz reicht (wo eine Halskette liegen würde), schneiden Sie auf der Änderungslinie ein und heben Sie ihn um 6 bis 1 cm an. Fügen Sie Gewebe hinzu.

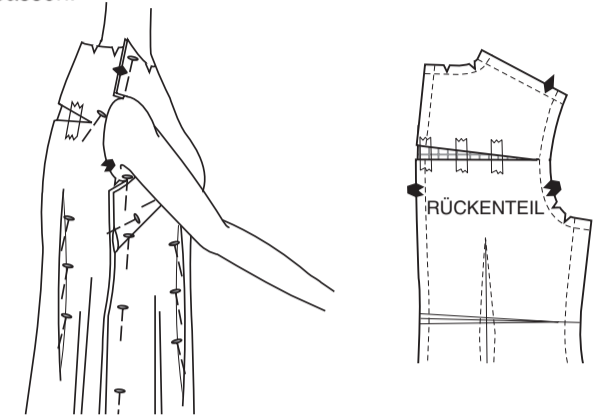


**SEHR RUNDER RÜCKEN**

Das ist seltener, aber wenn Sie das haben, werden Sie unsere Hilfe zu schätzen wissen. Lassen Sie eine Freundin oder einen Freund den Rücken an der Schnittlinie für den sehr runden Rücken bis auf das Nichts im Armloch einschneiden und heben Sie das Stück bis zum Hals hoch. Kleben Sie das Schnittmuster auf Ihren Rücken.

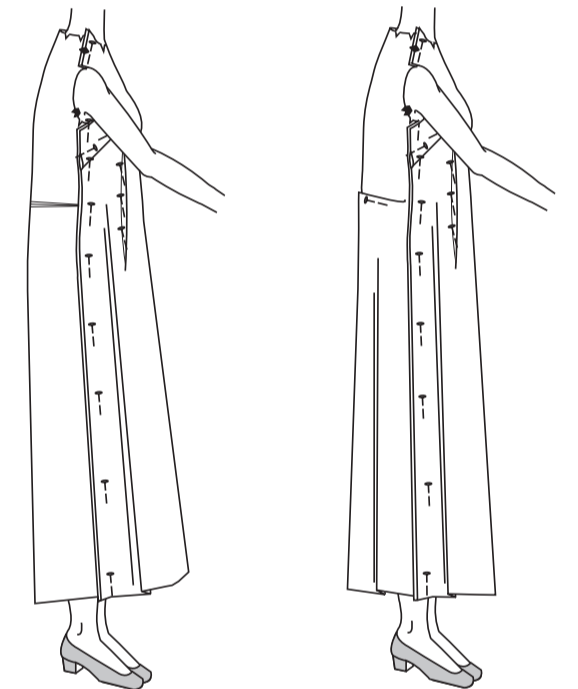
Heben Sie das Schnittmuster ab und legen Sie das Gewebe unter das Klebeband.

Die Naht in der hinteren Mitte wird sich an Ihren Körper anpassen.



**SCHWANKENDER RÜCKEN ODER FLACHES GESÄSS**

Wenn Ihre Seitennaht nach vorne schwingt und das Schnittmuster in der hinteren Mitte länger hängt, stecken Sie es an den Schnittlinien der Seitennaht bis zum Nichts ein, bis das Rückenteil eben und die Seitennaht gerade ist.

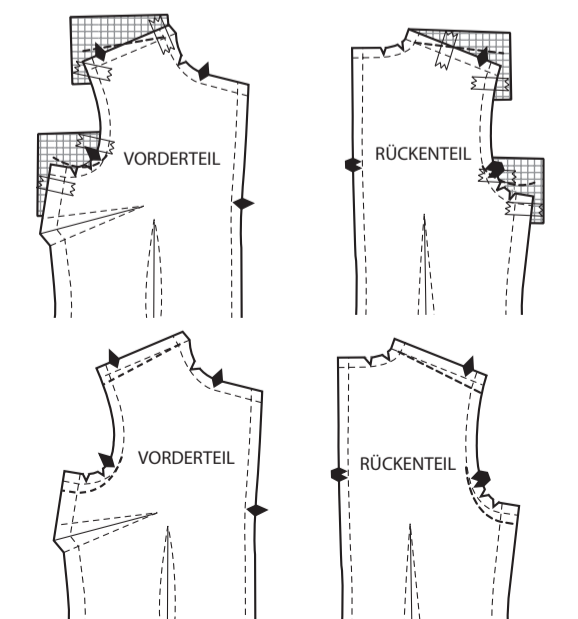


**SCHULTERN**

**QUADRATISCHE ODER ABFALLENDE SCHULTERN**

Nehmen Sie eine flachere oder tiefere Naht an der Außenkante der Schulter bis zur normalen Nahtlinie am Halsausschnitt.

Heben oder senken Sie den Unterarm um den gleichen Betrag.

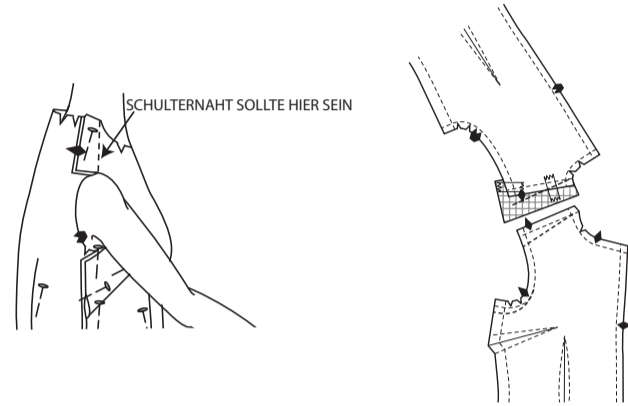


**VORDERE SCHULTER**

Die Verwendung von Computern und das Sitzen am Schreibtisch haben zu einem neuen Passformphänomen für alle Altersgruppen beigetragen: die vordere Schulter.

Wenn Ihre Kleidung nicht auf Ihren Schultern bleibt, sind Sie ein Kandidat. Sehen Sie sich Ihre Schulternaht an.

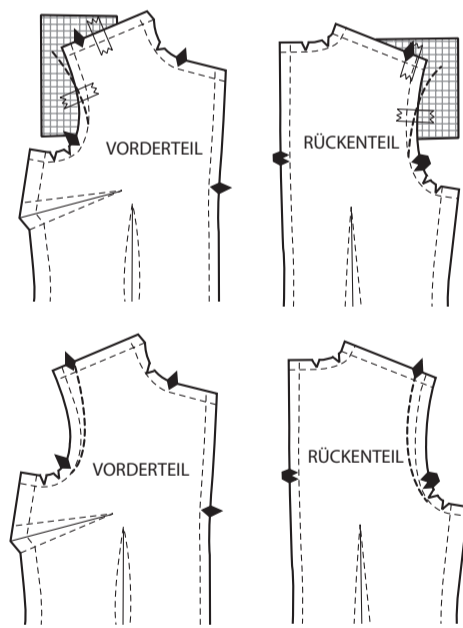
Ändern Sie die Passform, indem Sie die Schulternaht nach vorne kippen und 1.5 cm Nahtzugabe lassen.



**BREIT ODER SCHMAL**

Nehmen Sie die hinteren und vorderen Schultern wie gezeigt nach innen oder außen, wie gezeigt:

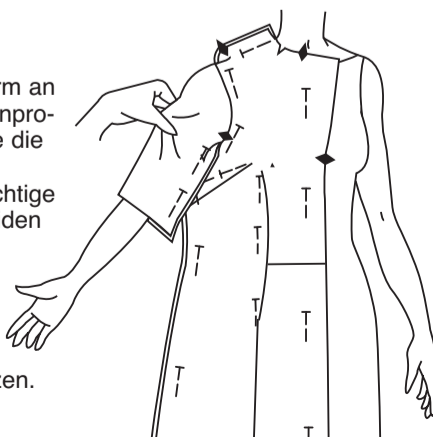
Für Modell C nehmen Sie die gleichen Anpassungen am vorderen und hinteren Armlochbesatz vor wie am vorderen und hinteren Hemdkleid.



**ÄRMEL - MODELL A ODER B**

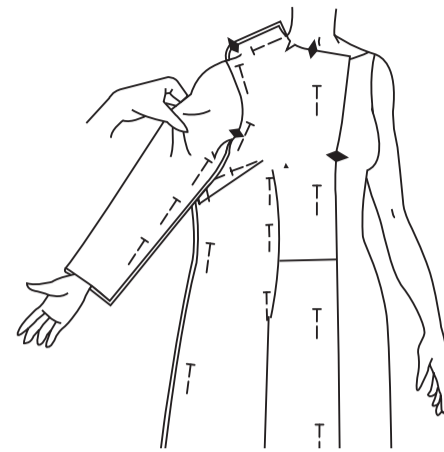
**LÄNGE**

Stecken Sie den Ärmel am Unterarm an das Hemdkleid. Anprobieren. Prüfen Sie die Länge. Wenn der Ärmel nicht die richtige Länge hat, schneiden Sie ihn ab und spreizen Sie ihn, um ihn zu verlängern, oder legen Sie ihn um, um ihn zu verkürzen.



**BREITE**

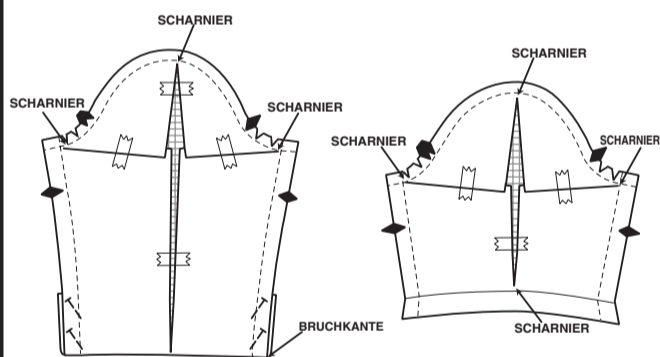
Kneifen Sie das Gewebe dort, wo Ihr Oberarm am vollsten ist. Wenn Sie nicht einen Zentimeter einklemmen können, ist der Ärmel zu eng.



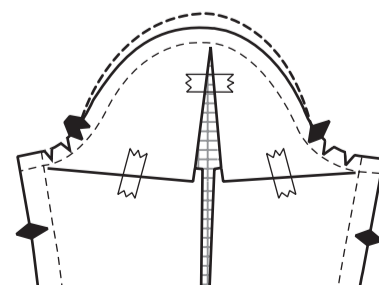
Für Modell A falten Sie die untere Kante des Ärmels an der Faltnie nach innen. Stecken Sie an den Seiten fest. Schneiden Sie an den horizontalen und vertikalen Änderungslinien bis zur Falznie, aber nicht durch sie hindurch.

Schneiden Sie bei Modell B an den horizontalen und vertikalen Änderungslinien ein. SCHNEIDEN SIE BIS ZUR FALTNIE BZW. SAUM- UND NAHTLINIE, NICHT BIS ZU DEN AUSSENKANTEN. NAHT UND FALTLINIE ODER SAUMLINIEN WERDEN ZU DEN "SCHARNIEREN".

Ziehen Sie am Gewebe an den Seiten des horizontalen Schnitts und weiten Sie den Ärmel um den gewünschten Betrag. Legen Sie das Gewebe ein und kleben Sie es fest. Probieren Sie den Ärmel erneut an, um die Passform zu überprüfen.



Wenn Sie den Ärmel um mehr als 2 cm geweitet haben, fügen Sie oben an der Kugel eine breitere Nahtzugabe hinzu, nur für den Fall, dass Sie sie benötigen. Für einen schmaleren Ärmel, drücken Sie die Seiten ein und der Ärmel wird vertikal überlappen. Prüfen Sie die Länge und passen Sie sie an, damit sie schmeichelhaft ist.

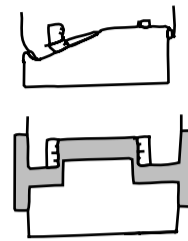


**FALLS ERFORDERLICH ANPASSEN**

Ein Schnittmuster ist auf die Körpermaße abgestimmt Körpermaße, mit zusätzlicher Leichtigkeit Komfort und Stil. Passen Sie die Teile vor dem auf den Stoff gelegt werden. Passen Sie die hintere Taille an, Ärmellänge und Länge des fertigen Kleidungsstücks mit Hilfe der McCALL's Easy-Rule-Anleitung.

**ZUM KÜRZEN:**  
 Falten Sie die Easy-Rule Guide. Falten Sie das erforderliche Maß. Mit Klebeband fixieren.

**ZUM VERLÄNGERN:**  
 Schneiden Sie an den gestrichelten Linien der Easy-Rule Anleitung. Verteilen Sie notwendige Menge aus. Klebeband über das Papier. Wenn Easy-Rule Guide nicht auf dem Gewebe liegt, am unteren Rand verlängern oder verkürzen.



**ZUSCHNEIDEN UND MARKIEREN**

**EINSCHRUMPFEN VON STOFF**, der nicht als vorgeschrunpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

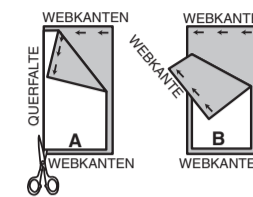
**KREISEN SIE DAS ZUSCHNEIDEPLAN** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Zuschneideplan für Stoffe mit einseitigem Muster, Strichrichtung oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Strickstoffe Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Zuschneideplan mit Strichrichtung verwendet.

\*Für **DOPPELTE DICKE (MIT FALTE)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

**DOPPELTE DICKE (OHNE FALTE)** - Bei Stoffen mit Strichrichtung falten Sie den Stoff kreuzweise, **RECHTS AUF RECHTS**. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie sie über die untere Lage, **RECHTS AUF RECHTS** (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. Legen Sie vor dem **ZUSCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Zuschneideplan auf den Stoff. Überlappen Sie die Ränder. Feststecken. Schneiden Sie **GENAU** durch den Stoff und das Muster an der Schnittlinie. Schneiden Sie die Kerben nach außen.

Übertragen Sie vor dem **ENTFERNEN DES MUSTERS** die Markierungen auf die linke Seite des Stoffes. Zwei Methoden, die schnell angewendet werden können, sind die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad.



**NÄHINFORMATIONEN**

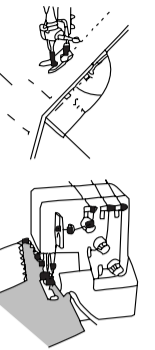
**FESTSTECKEN UND ANBRINGEN**  
 Stecken oder heften Sie die Nähte **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

**MIT EINER KONVENTIONELLEN MASCHINE NÄHEN** Sie mit einer 1.5 cm Nahtzugabe, sofern nicht anders angegeben. Verwenden Sie die Führungslinie auf der Stichplatte der Maschine, um die genaue Nahtzugabe zu ermitteln. **BÜGELN** Sie die Nähte auf, wenn nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nähte gegebenenfalls ein, um sie flach zu bügeln.

**MIT EINER OVERLOCK-MASCHINE**

**SCHNEIDEN** Sie die überschüssige Nahtzugabe (1.5 cm, sofern nicht anders angegeben) **WEG**. Bügeln Sie die Nähte auf eine Seite.

**VERSÄUBERN** Sie die **Schnittkante**, ohne den Stoff wegzuschneiden. **Befolgen Sie bei AUFBÜGELBARER Einlage die Anweisungen des Herstellers.**

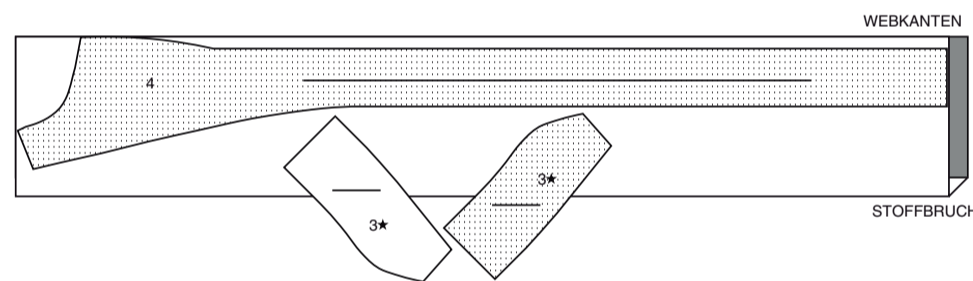


**ZUSCHNITTPLÄNE**

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

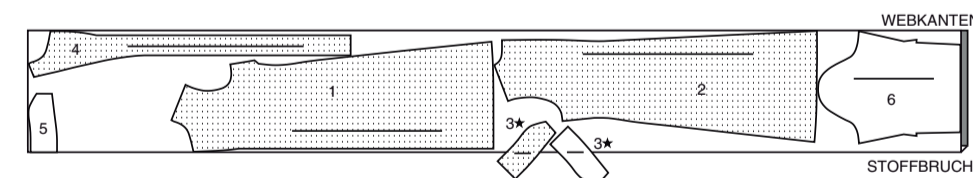
**EINLAGE A,B,C**  
 TEILE: 3 4

51CM  
 ALLE GRÖSSEN

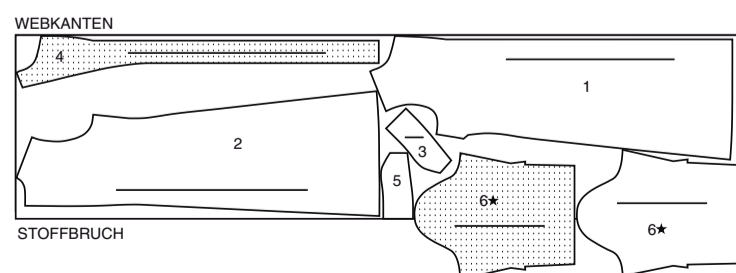


**KLEID A**  
 TEILE: 1 2 3 4 5 6

115 cm  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 ALLE GRÖSSEN

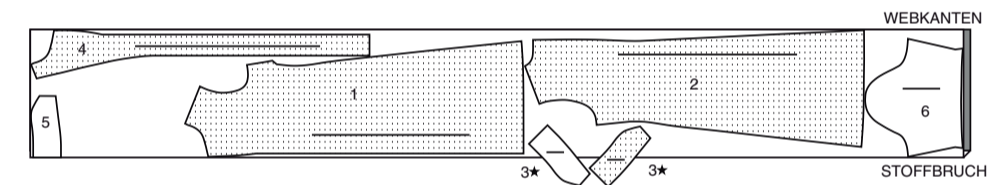


150 cm  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 ALLE GRÖSSEN

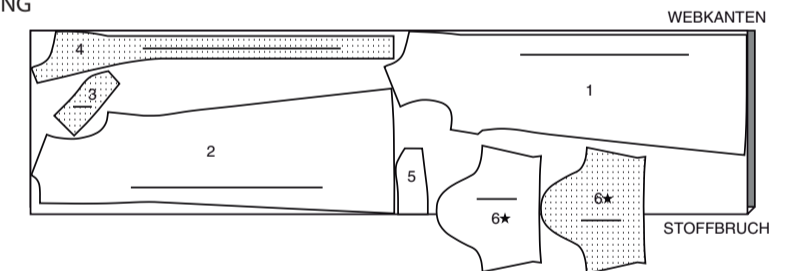


**KLEID B**  
 TEILE: 1 2 3 4 5 6

45" (115 cm)  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 ALLE GRÖSSEN

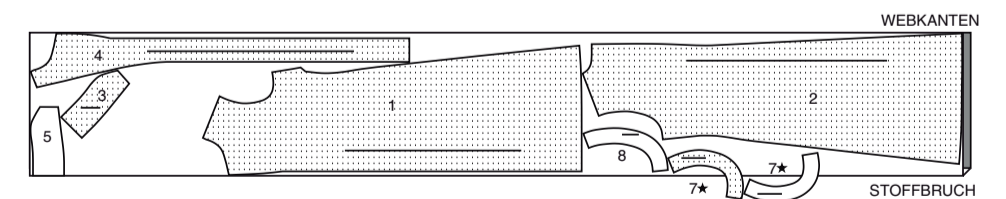


150 cm  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 ALLE GRÖSSEN

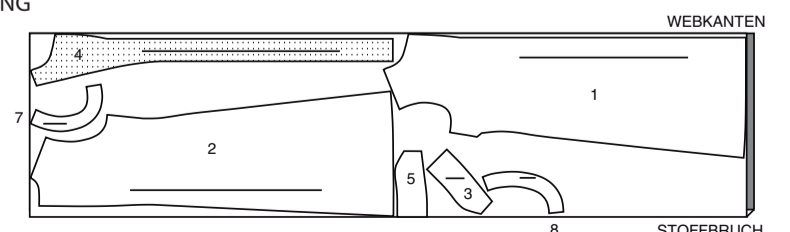


**KLEID C**  
 TEILE: 1 2 3 4 5 7 8

115 cm  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 ALLE GRÖSSEN



150 cm  
 MIT STRICHRICHTUNG  
 ALLE GRÖSSEN



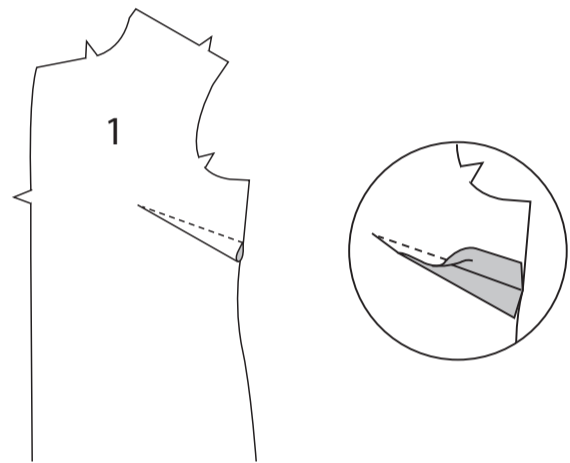


## NÄHANLEITUNGEN HEMDKLEID

### 1. VORDER- UND RÜCKENTEIL

Für den Brustabnäher in jedem VORDERTEIL (1) RECHTS AUF RECHTS, wobei die gepunkteten Linien übereinstimmen. Nähen Sie an der gestrichelten Linie.

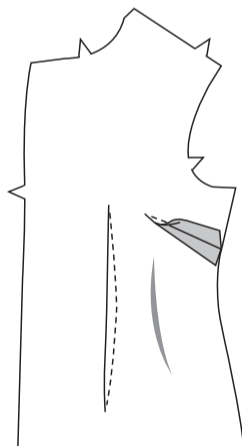
Schlitzen Sie die Abnäherfalte bis auf 2.5 cm von der Nahtspitze. Bügeln Sie die Naht auf und die Spitze des Abnehärs nach unten.



**HINWEIS:** Der Taillebennäher ist optional.

Für den Taillebennäher falten Sie RECHTS AUF RECHTS, wobei die gestrichelten Linien übereinstimmen. Nähen Sie an der gestrichelten Linie.

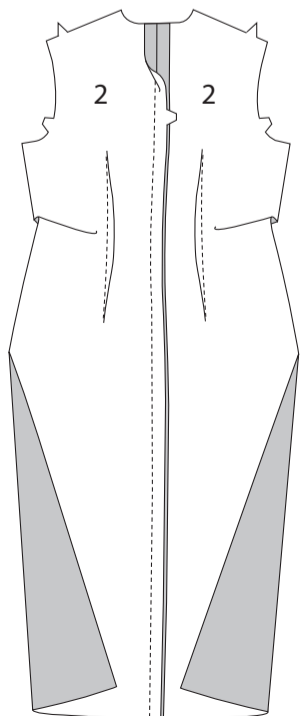
Bügeln Sie die Falte des Abnehärs zur Mitte hin, schneiden Sie ihn gegebenenfalls ein.



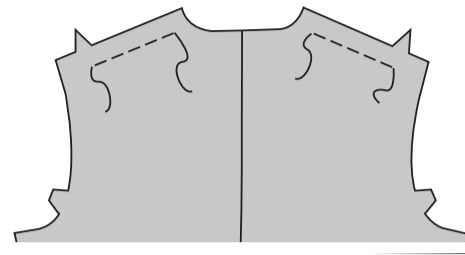
Für den Abnäher in jedem RÜCKENTEIL (2) falten Sie (2) RECHTS AUF RECHTS, wobei die gestrichelten Linien übereinstimmen. Nähen Sie an der gestrichelten Linie.

Bügeln Sie die Falte des Abnehärs zur Mitte hin, schneiden Sie ihn gegebenenfalls ein.

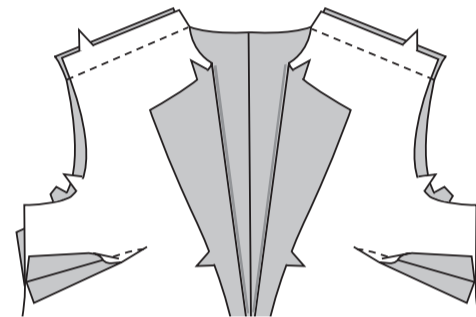
Nähen Sie die Mittelnäht des Rückenteils.



Um die Schulterkanten des Rückenteils zu versäubern, heften Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Schnittkante zwischen der Kerbe und der Nahtzugabe am Hals.



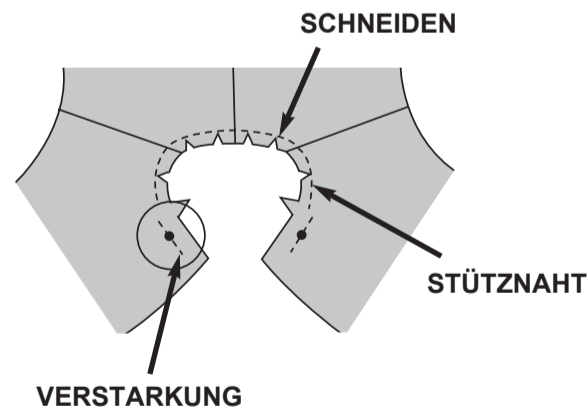
Stecken Sie das Rückenteil auf das Vorderteil an den Seiten, RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Ziehen Sie die Unterfäden auf und passen Sie die Weite an. Heften. Nähen Sie.



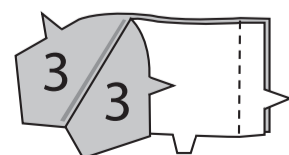
### 2. KRAGEN UND BESATZ UNTERKRAGEN

Zur Verstärkung der Vorderseite am Halsausschnitt nähen Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Schnittkante aus durch den Kreis.

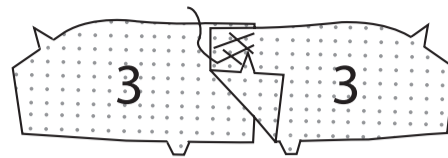
Steppen Sie mit der Nähmaschine die Halsausschnittkante 1.3 cm von der Schnittkante entfernt fest. Schneiden Sie zur Steppnaht ein.



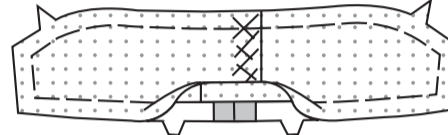
Nähen Sie die hintere Mittelnäht des UNTERKRAGENS (3).



Lappen Sie die hinteren Kanten vom UNTERKRAGEN (EINLAGE) (3) 3.2 cm. Mit Kettelstichen steppen Sie oder nähen Sie mit der Maschine zusammen.



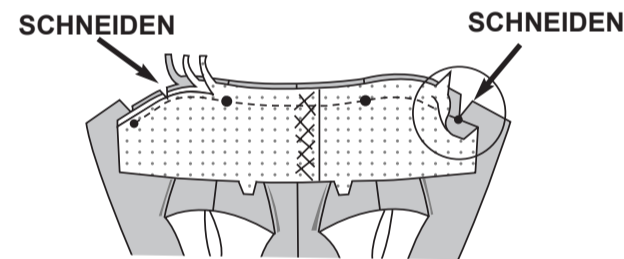
Heften Sie die Einlage auf die LINKE SEITE des Unterkragens.



Stecken Sie den Unterkragen an der Halskante des Hemdkleides fest, RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben, hinteren Mitten, die kleinen Kreise und die großen Kreise an den Schulternähten übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den kleinen Kreisen.

Schneiden Sie die Einlage dicht an der Naht zu.

Schneiden Sie zu den kleinen Kreisen an den Vorderteilen ein. Schneiden Sie die Nahtzugaben bis auf 1 cm von der Steppnaht zu. Schneiden Sie die Kurve ein.



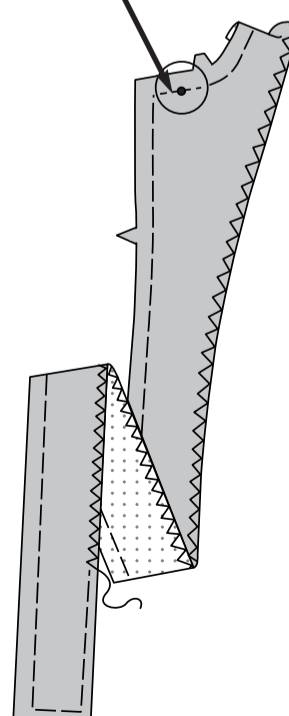
### OBERKRAGEN UND VORD. BESATZ

Heften Sie die Einlage auf die LINKE SEITE jedes VORD. BESATZES (4). Versäubern Sie die lange, NICHT EINGEKERBTE Kante des Besatzes mit einem Zickzackstich oder wenden Sie es 6 mm nach unten und steppen Sie es mit einer konventionellen Maschine kantig oder versäubern Sie es mit einer Overlockmaschine (Sergger).

Bügeln Sie unter 1.5 cm an der Schulterkante der vorderen Besätze.

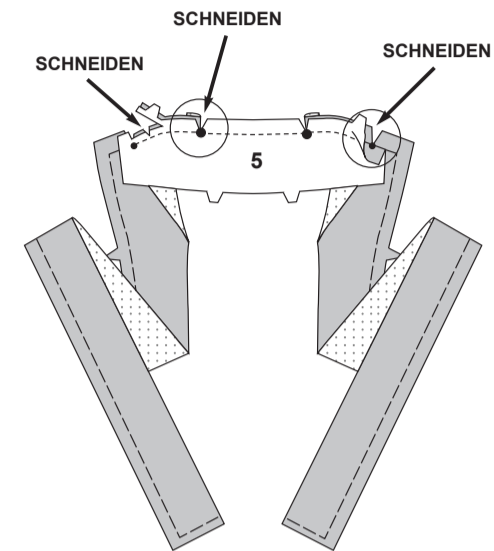
Zur Verstärkung der Halskante jedes vorderen Besatzes nähen Sie mit der Maschine 1.5 cm von der Schnittkante durch den Kreis.

#### VERSTÄRKUNG



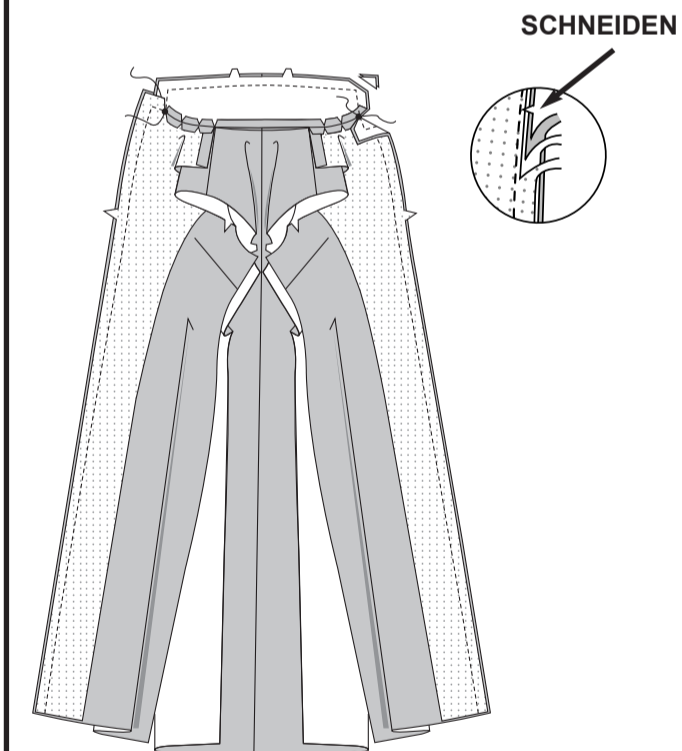
Stecken Sie den OBERKRAGEN (5) RECHTS AUF RECHTS an die Halskante der vorderen Besätze, wobei die Kerben, kleinen Kreise und großen Kreise mit den nach unten gebügelten Kanten der Besätze übereinstimmen. Nähen Sie zwischen den kleinen Kreisen und weiter entlang der einfachen Dicke des Oberkragens.

Schneiden Sie die kleinen Kreise an den Besätzen und die großen Kreise am Oberkragen ein. Schneiden Sie die Nahtzugaben bis auf 1 cm von der Steppnaht zu. Schneiden Sie die Kurven ein.



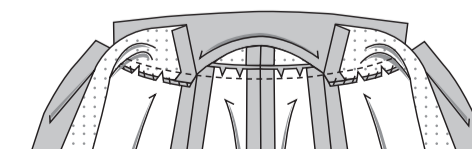
Stecken Sie den Oberkragen und die Besätze RECHTS AUF RECHTS an den Unterkragen und die Jacke, wobei die Kerben, die hintere Mitte sowie die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften Sie, dehnen Sie dabei den Unterkragen, damit er passt. Nähen Sie, unterbrechen Sie dabei die Nähte an den kleinen Kreisen und halten Sie den vorderen Besatz ein, damit er passt.

Schneiden Sie die Ecken diagonal ein. GRADIEREN Sie die Nahtzugaben, indem Sie sie in abgestuften Breiten zuschneiden und die Einlage dicht an der Naht feststecken. Schneiden Sie die Kurven ein.



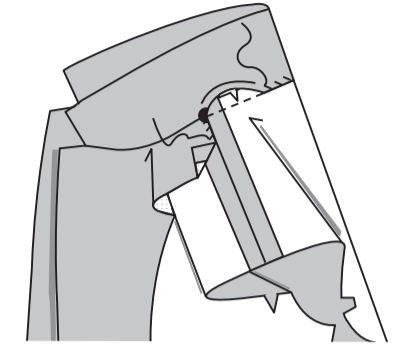
Wenden Sie den Kragen und den Besatz RECHTSAUSSSEN um. Bügeln Sie.

Nähen Sie die vorderen Halsnahtzugaben zusammen.



Drehen Sie die Halskante des Kragens an der Nahtlinie zwischen den großen Kreisen nach unten und säumen Sie über die Halsnaht.

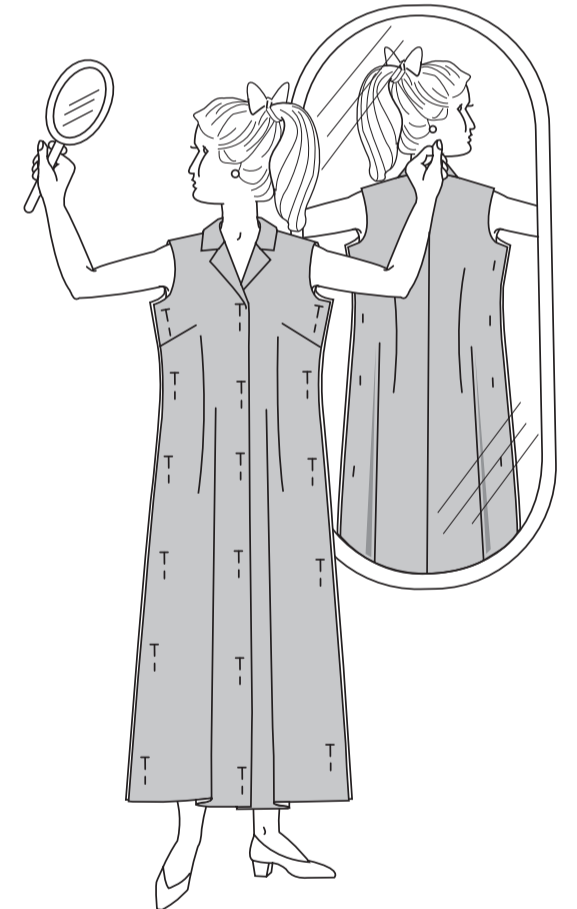
Nähen Sie mit Saumstiche die Besätze an den Schulternähten.



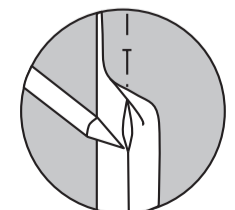
### 3. SEITENNÄHTE

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um die Passform Ihres Hemdkleides zu überprüfen.

LINKS AUF LINKS stecken Sie die Seitennähte entlang der 2.5 cm Nahtzugaben zusammen. Probieren Sie das Hemdkleid an. Passen Sie die Nähte im Brust- und Hüftbereich so an, dass sie zu IHREM Körper passen. Wenn es zu eng ist, stecken Sie flachere Seitennähte fest, bis es bequem ist. Wenn es zu groß ist, stecken Sie tiefere Seitennähte fest, bis es bequem ist.



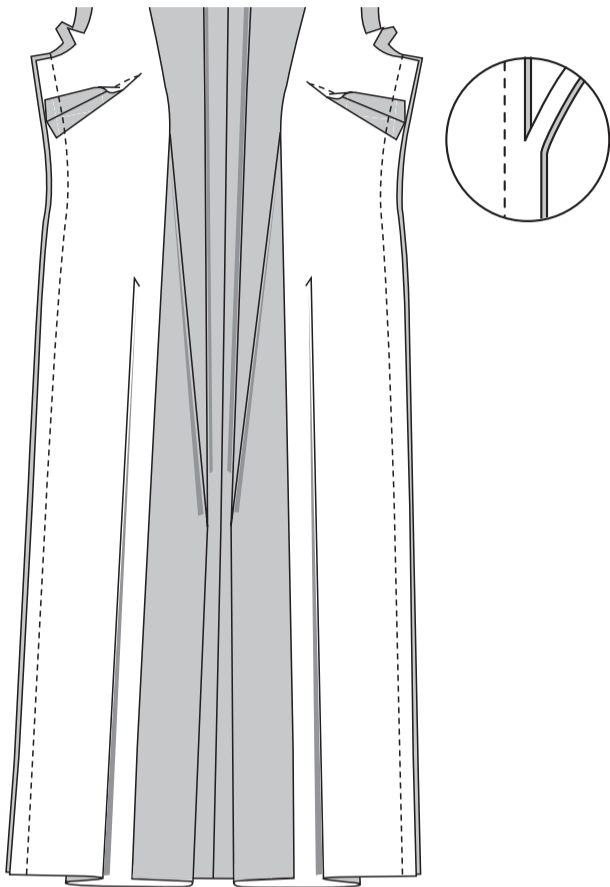
Wenn Sie die Seitennähte angepasst haben, öffnen Sie die Nahtzugaben und markieren Sie die neuen Nahtlinien mit Schneiderkreide oder Schneiderstift auf der LINKEN SEITE des Stoffes. Stecken Sie die Seitennähte auf.



Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS an den Seiten das Vorderteil an das Rückenteil.

Schneiden Sie die Nahtzugaben bis auf 1.5 cm zu, falls erforderlich.

Nehmen Sie dieselben Anpassungen an den Ärmeln für Modell A oder B oder an der Armausschnittbesätze für Modell C vor.

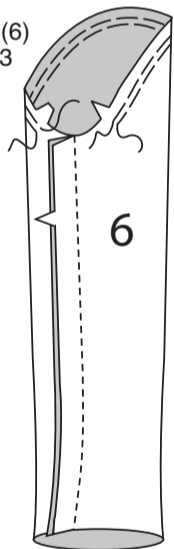


#### 4. ÄRMEL - MODELL A ODER B

##### ÄRMELVORBEREITUNG - MODELL A

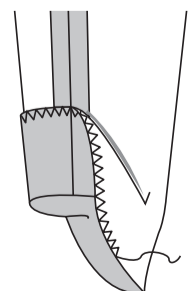
Zum Versäubern der Kappe des ÄRMELS (6) heften Sie mit der Maschine 1.5 cm und 1.3 cm von der Schnittkante entfernt zwischen den Kerben.

Nähen Sie die Ärmelnaht.

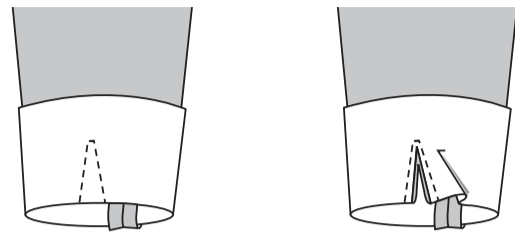


Drehen Sie die untere Kante des Ärmels entlang der Falllinie nach INNEN. Bügeln Sie.

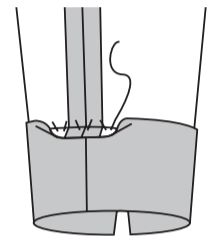
Öffnen Sie den Saum. Versäubern Sie die Schnittkante mit einem Zickzackstich oder wenden Sie es um 6 mm und nähen Sie es mit einer konventionellen Maschine oder mit einer Overlockmaschine (Sergel).



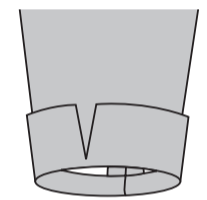
Drehen Sie die untere Kante an der Falllinie nach AUSSEN, so dass die gestrichelten Linien übereinstimmen. Um den nähen Sie auf den gestrichelten Linien, wobei Sie einen Stich über den Punkt nehmen. Schlitzten Sie entlang der durchgezogenen Linie bis zum Stichpunkt ein.



Wenden Sie erneut nach INNEN. Nähen Sie die fertige Kante von Hand fest.

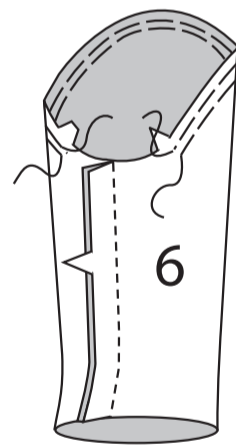


Um eine Manschette zu formen, drehen Sie 6.3 cm nach AUSSEN. Leicht bügeln.



##### ÄRMELVORBEREITUNG - MODELL B

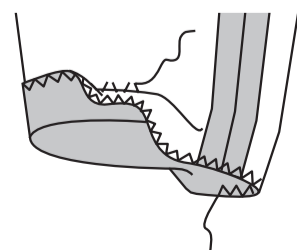
Um die Kappe des ÄRMELS (6) einzuhalten, heften Sie mit der Maschine 1.5 cm und 1.3 cm von der Schnittkante entfernt zwischen den Kerben. Nähen Sie die Ärmelnaht.



Schlagen Sie die untere Kante des Ärmels an der Saumlinie nach oben. Bügeln Sie.

Öffnen Sie den Saum. Versäubern Sie die Schnittkante mit einem Zickzackstich oder wenden Sie es um 6 mm und nähen Sie es mit einer konventionellen Maschine oder mit einer Overlockmaschine (Sergel).

Setzen Sie den Saum wieder ein und nähen Sie ihn von Hand fest. Bügeln Sie.

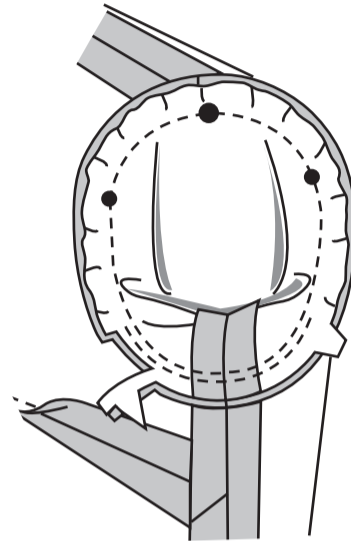


#### ÄRMELN IN DEN ARMAUSSCHNITT SETZEN - MODELL A ODER B

Stecken Sie den Ärmel RECHTS AUF RECHTS in den Armausschnitt, wobei die Kerben, Unterarmnähte, kleinen Kreisen und dem großen Kreis an der Schulternaht übereinstimmen.

Ziehen Sie den Unterfäden hoch, um die Fülle zu erhöhen. Heften, dabei die Weite gleichmäßig einstellen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 1 cm von der Schnittkante unterhalb der Kerben. Schneiden Sie die Nahtzugaben dicht an der zweiten Naht zu.

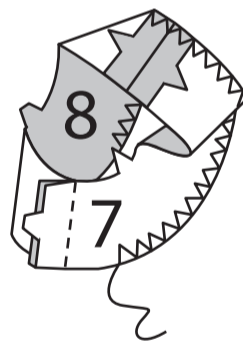
Wenden Sie die Nahtzugaben zum Ärmel hin.



#### 5. ARMAUSSCHNITTBESÄTZE - MODELL C

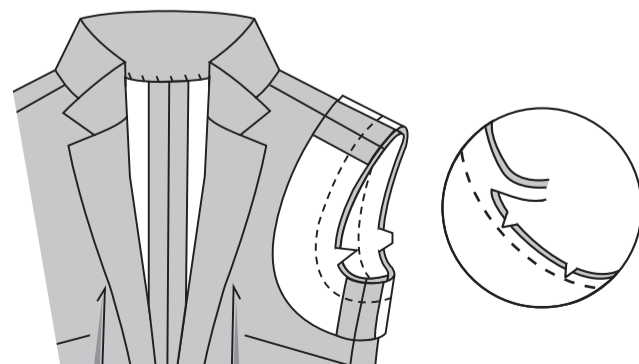
Nähen Sie den VORD. ARMAUSSCHNITTBESATZ (7) an den Seiten- und Schultern an den RÜCKW. ARMAUSSCHNITTBESATZ (8).

Versäubern Sie die lange, NICHT EINGEKERBT E Kante des Besatzes mit einem Zickzackstich oder wenden Sie es 6 mm nach unten und steppen Sie es mit einer konventionellen Maschine knappkantig oder versäubern Sie es mit einer Overlockmaschine (Sergel).



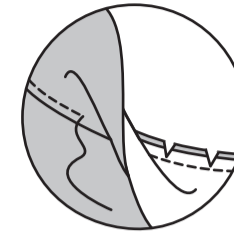
Stecken Sie den Besatz an den Armausschnitt RECHTS AUF RECHTS, wobei Kerben und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie.

SCHNEIDEN Sie die Nahtzugaben ZU.

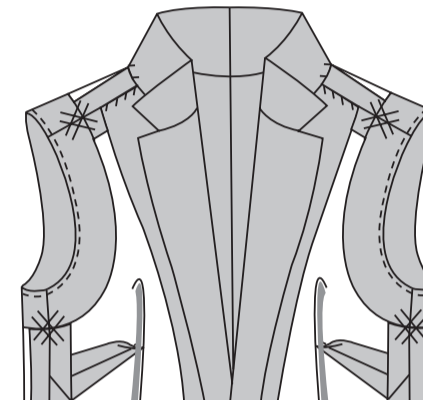


Schneiden Sie die Kurven ein. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Besatz hin. UNTERSTEBEN Sie, indem Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht nähen. (Dies verhindert dass der Besatz nach außen rollt.)

Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Bügeln Sie.



Steppen Sie mit Kettelstichen den Besatz an den Nähten.

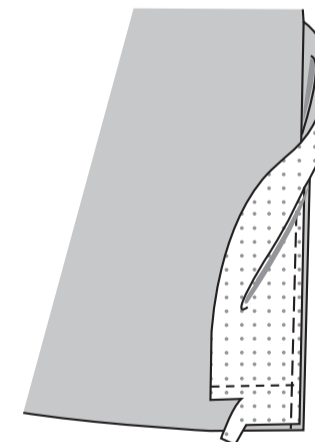


#### 6. ABSCHLUSS

##### SAUM

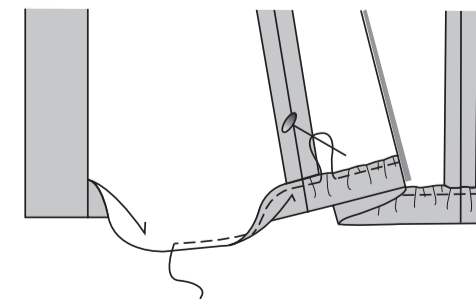
Wenden Sie die untere Kante der Besätze an der Naht nach AUSSEN. Nähen Sie quer über die Besätze 3.8 cm von der Unterkante.

Schneiden Sie die Nahtzugaben des Besatzes NUR auf 6 mm zu.



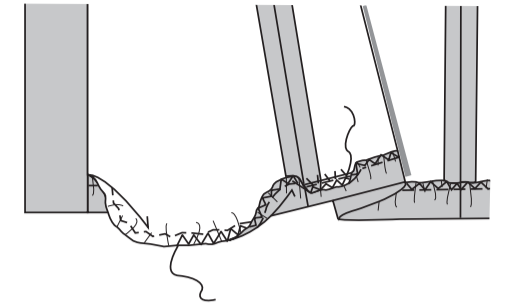
Wenden Sie die Besätze wieder auf die INNENSEITE und wenden Sie weiterhin einen 3.8 cm breiten am Rest der Unterkante. Bügeln Sie.

Öffnen Sie den Saum. Heften Sie mit der Maschine 6 mm von der Schnittkante entfernt. Setzen Sie den Saum wieder ein und ziehen Sie den Unterfaden hoch, um die Fülle zu vergrößern.

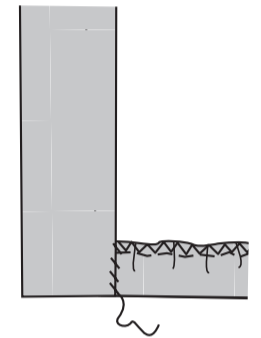


Öffnen Sie den Saum erneut. Versäubern Sie die Schnittkante.

Setzen Sie den Saum wieder ein und nähen Sie ihn von Hand fest. Bügeln Sie.

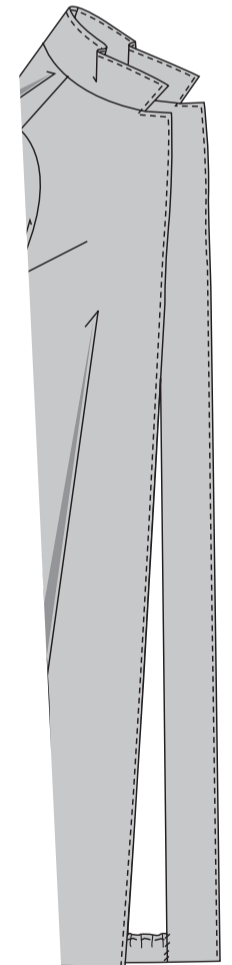


Nähen Sie die Innenkante der Besätze von Hand an den Saum.



#### KNAPPKANTIGE NAHT

Steppen Sie die Kanten an den Vorder- und Halskanten knappkantig und setzen Sie diese entlang der Kragenkanten fort.



#### KNOPFLÖCHER UND KNÖPFE

Wenn das Schnittmuster angepasst wurde, Knopflöcher neu nähen.

Stechen Sie Knopflöcher im RECHTEN Vorderteil an den Markierungen. Schneiden Sie Knopflöcher auf. Legen Sie das RECHTE Vorderteil über das LINKE, sodass die Mitten passen.

Markieren und nähen Sie die Knöpfe unter den Knopflöchern.